

BROCKENHAUS 

Mordsharz

12.09.-15.09.2018

HARZER HAMMER 
DER KRIMIPREIS 2018



LiteraturFestivalHarz

PROGRAMM



Liebe Krimifreundinnen und Krimifreunde,

die achte Auflage unseres Mordsharz-Festivals steht vor der Tür! Eine lange Wegstrecke, die wir als Team seit dem Start im Jahr 2011 miteinander zurückgelegt haben. Dennoch sind wir kein bisschen müde und freuen uns auch in diesem Jahr auf vier ereignisreiche Festival-Tage vom 12. bis 15. September.

Wir hoffen natürlich, Ihnen, liebe Krimifans, geht es genauso, und wir dürfen Sie wieder bei uns im Harz begrüßen.

Wie sehr sich das Mordsharz-Festival in den zurückliegenden Jahren zu einer Top-Adresse in der Krimi-Szene gemausert hat, lässt sich nicht nur daran ablesen, dass wir regelmäßig Wiederholungstäter auf unserer Lesebühne begrüßen dürfen, wie etwa in diesem Jahr Klaus-Peter Wolf, Dietmar Wunder oder Andreas Winkelmann. Auch die Namen derjenigen, die das erste Mal bei uns auftreten, lesen sich wie das Who-is-Who der Krimi- und Thriller-AutorInnen. So sind wir sehr stolz darauf, neben weiteren Top-Namen Oliver Bottini, Horst Eckert und Romy Fölck bei uns zu Gast zu haben.

Wie heißt es doch so schön? Stillstand ist tödlich! Das gilt sicher auch für das Mordsharz-Festival. Daher sind wir bestrebt, uns stetig weiterzuentwickeln, ob inhaltlich oder im Bezug auf die Veranstaltungsorte. Wir freuen uns, nach langer Zeit wieder einmal in Herzberg am Harz im Welfenschloss Station zu machen. Darüber hinaus haben wir mit Nordhausen und dem Tabakspeicher einen ganz

neuen Gastgeber dazugewonnen. Und das wiederum bedeutet, dass wir das erste Krimi-Festival deutschlandweit veranstalten, welches in drei Bundesländern stattfindet, nämlich in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen!

Aber es gibt noch eine weitere Premiere zu feiern. Und die ist der Hammer – genauer gesagt, der HARZER HAMMER, ein Literaturpreis zur Förderung von NachwuchsautorInnen im Bereich Kriminalroman/Thriller. Erstmals verleihen wir diesen mit 1000 Euro dotierten Preis im Rahmen unseres Festivals während der Eröffnungsveranstaltung im Schloss Wernigerode.

Es gibt also genug attraktive Neuerungen und ebenso die altbewährten „Traditionen“, wie etwa die Möglichkeit, zwischen den Lesungen Hunger und Durst zu stillen.

An dieser Stelle gebührt unseren Freunden, Unterstützern und den örtlichen Gastgebern ein herzliches Dankeschön. Ohne ihr Engagement wäre es uns nicht möglich, Ihnen ein Krimi-Fest, wie „Mordsharz“ zu bieten.

Also dann – wir freuen uns auf Sie! Seien Sie uns herzlich willkommen zum Mordsharz-Festival 2018. Lassen Sie uns gemeinsam die „kriminelle Seite“ des Harzes erkunden und an, wie immer, außergewöhnlichen Veranstaltungsorten mörderisch gute Unterhaltung erleben.

Ihr Mordsharz-Festival-Team



Susanne Kinne
Buchhändlerin



Christoph Lampert
Geschäftsführer
Brockenhaus



Roland Lange
Schriftsteller



Andreas Sack
Veranstaltungs-
techniker



Christian Dolle
Freier Journalist

Begrüßung der Oberbürgermeister von Wernigerode, Goslar, Herzberg und Nordhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Autorinnen und Autoren,
liebes Krimi-Publikum,

wenn der Harz zwischen dem 12. und 15. September 2018 erneut zum Mordsharz-Tatort wird, dürfen wir uns auf jede Menge Spannung und Nervenkitzel freuen. Der Ort des Verbrechens erstreckt sich wie gewohnt rund um den Brocken und ist dennoch gewachsen – wie der Ermittlerblick schnell erkennen lässt. Denn mit Gespür und Talent haben die Organisatoren es geschafft, den Ring um den Brocken zu schließen und das mörderische Geschehen länderübergreifend in Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Thüringen köcheln zu lassen. Damit wird es am Fuße des Brockens wohl noch ein bisschen gefährlicher und gesetzloser.

Das fulminante Kriminalfestival, das in diesem Jahr bereits zum achten Mal stattfindet, hat sich zu einem schaurig guten Kulturereignis heraus-

kristallisiert. Es nimmt einen festen Platz im Kalender all jener ein, die die vielschichtigen Facetten dieses Literaturgenres zu schätzen wissen. Längst erzählt ein Krimi mehr als nur die Geschichte eines Mörders und dessen Motiv. Komplexe Verstrickungen, seelische Abgründe und niedere Beweggründe fesseln und lassen tief schauen.

Insgesamt dreizehn internationale und nationale Autoren werden in diesem Jahr ihr kriminalistisches Talent beweisen. Sie laden zu Gänsehaut-Momenten, gefährlicher Spurensuche und mysteriösen Tatorten ein. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie das Mordsharz-Festival ohne Grenzen. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Autoren persönlich kennenzulernen, sei es mittels Fragen direkt nach den Lesungen oder während der Signierstunde am Ende des Abends.

Wir wünschen Ihnen stets spannende Unterhaltung.



Peter Gaffert
Oberbürgermeister Wernigerode



Lutz Peters
Bürgermeister Herzberg



Dr. Oliver Junk
Oberbürgermeister Goslar



Kai Buchmann
Oberbürgermeister Nordhausen

MORDSHARZPROGRAMM 2018

12.

Schloß Wernigerode *

Mittwoch, 12.09.2018



Feierliche Festivaleröffnungsgala
im Schloß Wernigerode

18:30 Uhr

Oliver Bottini

„Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens“

20:00 Uhr

Preisverleihung „Harzer Hammer“

21:00 Uhr

Olivia Kiernan/Anneke Kim Sarnau

„Zu nah“

Ticket Eröffnungsgala:
Erw.: 20,- Euro/ermäßigt 18,- Euro

* Die Eröffnungsgala findet im Schloss-
Innenhof und bei schlechtem Wetter in
der Schlosskirche statt.

13.

Welfenschloss Herzberg

Donnerstag, 13.09.2018



18:00 Uhr

H. Dieter Neumann

„Blutmöwen“



19:30 Uhr

Romy Fölck

„Totenweg“



21:00 Uhr

Melanie Raabe

„Der Schatten“

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro

14.

Tabakspeicher Nordhausen

Freitag, 14.09.2018



15:00 Uhr*

Christoph Dittert/Almut Schwacke

„Die drei ??? Die Legende der Gaukler“



18:00 Uhr

Roland Lange

„Drei freundliche Tage und ein Todesfall“



19:30 Uhr

Andreas Winkelmann

„Das Haus der Mädchen“



21:00 Uhr

Fiona Cummins/Dietmar Wunder

„Der Knochensammler – Die Rache“

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro

*Kinder bis 16 Jahre: 5,- Euro, Erw.: 8,- Euro

15.

Weltkulturerbe Rammelsberg Goslar

Sonnabend, 15.09.2018



15:00 Uhr*

Christoph Dittert/Almut Schwacke

„Die drei ??? Die Legende der Gaukler“



18:00 Uhr

Simone Buchholz

„Mexikoring“



19:30 Uhr

Horst Eckert

„Der Preis des Todes“



21:00 Uhr

Klaus-Peter Wolf/Bettina Göschl

„Ostfriesenfluch“

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro

*Kinder bis 16 Jahre: 5,- Euro, Erw.: 8,- Euro

SPECIAL FESTIVALTICKET FÜR FANS

Wir bieten auch in diesem Jahr das Festivalspezialticket zum
Sonderpreis von **50 Euro** pro Person an. Dieses Ticket umfasst alle
Lesungen, inkl. der Eröffnungsgala.

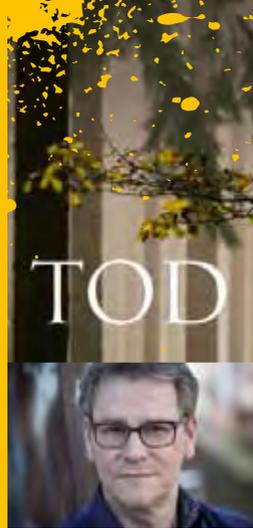
Wer ein Festivalspezialticket erwirbt, benötigt KEINE anderen Tickets und hat
seinen Platz bei allen Veranstaltungen sicher.

ONLINE TICKETBUCHUNG:
www.mordsharz-festival.com



Eröffnungsgala

12.



Mittwoch, 12.09. 2018
Schloß Wernigerode
18:30 Uhr

Ticket Eröffnungsgala:
Erw.: 20,- Euro / ermäßigt 18,- Euro

20:00 Uhr Preisverleihung

HARZER HAMMER
DER KRIMIPREIS 2018

Mittwoch, 12.09. 2018
Schloß Wernigerode
21:00 Uhr

Ticket Eröffnungsgala:
Erw.: 20,- Euro / ermäßigt 18,- Euro



Eröffnungsgala

12.

Oliver Bottini „Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens“

Deutscher Krimi Preis 2018
Preis der Heinrich-Böll-Stiftung für den besten politischen Kriminalroman 2018

Temeswar/Rumänien 2014:
Eine junge Deutsche wird brutal ermordet. Ausgerechnet Kripo-Kommissar Ioan Cozma, der längst alle Ambitionen aufgegeben hat, soll ermitteln. Seine Vorgesetzten machen Druck – dem Vater der Toten gehört ein landwirtschaftlicher Großbetrieb. Bald scheint der Fall gelöst: Mord im Affekt, der Täter ein verschwundener junger Feldarbeiter. Aber ist es wirklich so einfach?

Oliver Bottini wurde 1965 geboren. Für seine Romane erhielt er zahlreiche Preise, unter anderem viermal den Deutschen Krimi Preis, den Krimipreis von Radio Bremen, den Berliner »Krimifuchs« und zuletzt den Stuttgarter Krimipreis für »Ein paar Tage Licht« (DuMont 2014). Bei DuMont erschienen außerdem »Der kalte Traum« (2012) sowie die Kriminalromane um die Freiburger Kommissarin Louise Boni. Oliver Bottini lebt in Berlin.

Portrait ©Hans Scherhauser



Olivia Kiernan/Anneke Kim Sarnau „Zu nah“

Die angesehene Wissenschaftlerin Eleanor Costello ist tot. Erhängt in ihrem Schlafzimmer. Frankie Sheehan, Detective im Dubliner Police Department und schwer gezeichnet von ihrem letzten Fall, glaubt nicht an Selbstmord. Jemand war bei Eleanor, als sie starb. Jemand, der sadistische Lust an brutalen Spielchen hat. Schon bald wird eine zweite Leiche gefunden: eine junge Frau - zu Tode gefoltert. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt, und für Frankie geht es erneut um Leben und Tod.

Olivia Kiernan ist Autorin und Bloggerin und stammt aus County Meath, Irland. Sie studierte Kreatives Schreiben an der University of Sussex und lebt heute in Oxfordshire, doch die irische Kultur hat einen großen Einfluss auf ihr Schreiben. Sie arbeitet bereits an ihrem zweiten Thriller.

Anneke Kim Sarnau wurde für ihre Darstellung einer jungen Polizeibeamtin, die an den Schikanen durch Vorgesetzte und Kollegen am Arbeitsplatz zerbricht, in „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ mit dem Grimme-Preis mit Gold, zudem mit dem Deutschen und dem Bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet. Einem internationalen Publikum wurde Sarnau 2005 durch ihre nicht unbedeutende Nebenrolle als Berliner Kindergärtnerin Birgit in dem Film „Der ewige Gärtner“ bekannt. Seit 2010 bilden Anneke Kim Sarnau und Charly Hübner für den NDR das Rostocker Ermittlerduo Bukow und König der Fernsehreihe Polizeiruf 110. Anneke Kim Sarnau lebt in Berlin.

Portraits Kiernan Olivia, links ©Digital Dreams Photography, Anneke Kim Sarnau, rechts ©Christian Hartmann



13.



Donnerstag, 13.09. 2018
Welfenschloss Herzberg
18:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro

H. Dieter Neumann „Blutmöwen“

Der fünfte Fall für Helene Christ
Jeder, der Enno Brodersen kannte, wollte ihn tot sehen.

Hochsommer an der Flensburger Förde: Bauer Brodersen liegt neben seinem Jagdgewehr tot im Weizenfeld. Wählte er den Freitod? Die desaströse finanzielle Lage des Hofes legt die Vermutung nahe. Zudem scheint außer der Witwe niemand um den Patriarchen zu trauern – nicht einmal seine Kinder.

In der alteingesessenen Bauernfamilie stößt Kommissarin Helene Christ auf einen Abgrund aus Hass und Vorurteilen, doch die fanatisch religiöse Witwe schweigt beharrlich. Mit fortschreitenden Ermittlungen tun sich immer mehr Fragen auf – und der Kreis der Verdächtigen wird nicht kleiner, sondern größer.

H. Dieter Neumann, Jahrgang 1949, war Offizier in der Luftwaffe der Bundeswehr und in verschiedenen internationalen Dienststellen der NATO. Anschließend arbeitete der diplomierte Finanzökonom als Vertriebsleiter und Geschäftsführer in der Versicherungswirtschaft, bevor er sich ganz aufs Schreiben verlegte. Der passionierte Segler ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und lebt in Flensburg.



Donnerstag, 13.09. 2018
Welfenschloss Herzberg
19:30 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro

Romy Fölck „Totenweg“

In einer Herbstnacht wird der Vater der Polizistin Frida brutal niedergeschlagen und liegt seither im Koma. Ein Mordanschlag? Sie kehrt in ihr Heimatdorf in der Elbmarsch zurück, auf den Obsthof ihrer Eltern, mit denen sie kaum Kontakt hat. Auf dem Hof trifft sie Kriminalhauptkommissar Haverkorn wieder. Beinahe zwanzig Jahre sind seit ihrer letzten Begegnung vergangen, seit dem Mord an Fridas bester Freundin Marit, die im alten Viehstall am Totenweg erdrosselt wurde. Der Täter wurde nie gefunden. Frida fällt die Rückkehr ins Dorf schwer: die Herbststürme, die Abgeschiedenheit, das Landleben zwischen Deichen, Marsch und Reetdachhäusern. Ihre alte Schuld scheint sie hier zu erdrücken: dass sie Marits Mörder kennt, aber niemandem davon erzählte ...

Romy Fölck wurde 1974 in Meißen geboren. Sie studierte Jura, ging in die Wirtschaft und arbeitete zehn Jahre für ein großes Unternehmen in Leipzig. Mit Mitte dreißig entschied sie, ihren großen Traum vom Schreiben zu leben. Sie kündigte Job und Wohnung und zog in den Norden. Mit ihrem Mann lebt sie heute in einem Haus in der Elbmarsch bei Hamburg, wo ihre Romane entstehen. Ihre Affinität zum Norden kommt nicht von ungefähr, verbrachte doch ihr Vater seine ersten Lebensjahre in Ostfriesland. TOTENWEG ist der erste Band ihrer Krimiserie um die beiden Ermittler Frida Paulsen und Bjarne Haverkorn.

Portrait ©Kerstin Petermann

13.



13.



Donnerstag, 13.09. 2018
Welfenschloss Herzberg
21:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

Melanie Raabe „Der Schatten“

„Am 11. Februar wirst du am Prater einen Mann namens Arthur Grimm töten. Aus freien Stücken. Und mit gutem Grund.“ Gerade ist die junge Journalistin Norah von Berlin nach Wien gezogen, um ihr altes Leben endgültig hinter sich zu lassen, als ihr eine alte Bettlerin auf der Straße diese Worte förmlich entgegenschickt. Norah ist verstört, denn ausgerechnet in der Nacht des 11. Februar ist vor vielen Jahren Schreckliches geschehen. Trotzdem tut sie die Frau als verwirrt ab, eine Irre ist sie, es kann gar nicht anders sein – bis kurz darauf ein mysteriöser Mann namens Arthur Grimm in ihrem Leben auftaucht. Bald kommt Norah ein schlimmer Verdacht: Hat sie tatsächlich allen Grund, sich an Grimm zu rächen? Was ist damals, in der schlimmsten Nacht ihres Lebens, wirklich passiert? Und kann Norah für Gerechtigkeit sorgen, ohne selbst zur Mörderin zu werden?

Melanie Raabe wurde 1981 in Jena geboren. Nach dem Studium arbeitete sie tagsüber als Journalistin - und schrieb nachts heimlich Bücher. 2015 erschien DIE FALLE, ausgezeichnet mit dem Stuttgarter Krimipreis für das beste Debüt, 2016 DIE WAHRHEIT. Melanie Raabes Romane werden in über 20 Ländern veröffentlicht. Die FALLE war international eines der heißumkämpftesten Bücher der letzten Jahre, TriStar Pictures sicherte sich die Filmrechte. Melanie Raabe lebt und schreibt in Köln.

Portrait ©Christian Faustus



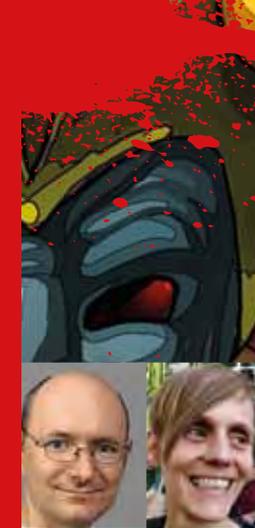
Freitag, 14.09. 2018
Tabakspeicher Nordhausen

15:00 Uhr
und

Sonnabend, 15.09. 2018
Weltkulturerbe Rammelsberg Goslar

15:00 Uhr

Lesung: Kinder bis 16 J 5,- Euro / Erw.: 8,- Euro



14.

Tabakspeicher Nordhausen

15.

Weltkulturerbe Rammelsberg Goslar

Christoph Dittert/Almut Schwacke „Die drei ??? Die Legende der Gaukler“

Lesung mit Live-Geräuschsynchronisation

Ein Zirkus hält Einzug in die Stadt und mit ihm die schaurige Legende der zwei Lebenden und der drei Toten. Doch die Gaukler schweigen eisern über die seltsamen Phänomene, die Die drei ??? in den Bann ziehen - denn wer über die Legende spricht, den überkommt schreckliches Unheil. Keine guten Voraussetzungen für Justus, Peter und Bob, die sich außerdem fragen müssen, was es mit ihrem mysteriösen Auftraggeber auf sich hat. Können sie das Geheimnis der Gaukler lüften?

Christoph Dittert ist Autor von Romanen und Heftromanen aus dem Bereich der Science Fiction, Fantasy, Kriminal- und Jugendliteratur. Unter anderem schreibt er für die Perry-Rhodan-Serie. Unter dem Pseudonym „Christian Montillon“ schrieb er bisher knapp 100 Romanhefte in Serien wie Jerry Cotton, Professor Zamorra, Maddrax oder Sternenfaust. Nachdem er von 2005 bis 2006 vier Heftromane zur Altlan-Heftserie beisteuerte, gehört er seit 2006 zum Autorenstamm der Perry-Rhodan-Serie. Unter seinem Realnamen Christoph Dittert schreibt er seit 2011 auch für die Jugendbuchserie Die drei ??? und ihre Ablegerserien wie Drei-???-Kids.

Almut Schwacke ist eine von Deutschlands besten Geräuschemachern, die schon vielen nationalen und internationalen Filmproduktionen zu ihrem endgültigen Sound verholfen hat. Sie reist für diese einmalige Liveperformance extra aus Berlin in den Harz und freut sich schon sehr auf die Vertonung der Drei???-Lesung mit Christoph Dittert.

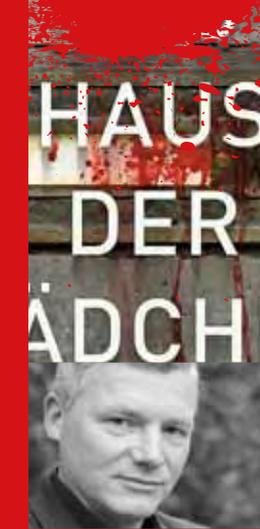


14.



Freitag, 14.09. 2018
 Tabakspeicher Nordhausen
 18:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro



Freitag, 14.09. 2018
 Tabakspeicher Nordhausen
 19:30 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro

14.

Roland Lange „Drei freundliche Tage und ein Todesfall“



Es ist eigentlich unmöglich, und doch entdeckt der Journalist Holger Diekmann in Osterode die junge Frau, in die er sich vor über zwanzig Jahren während der Drei freundlichen Tage verliebt hat! Leider wurde sie nach dem letzten Konzert der Rockband „Paper Plane“ von einem Bandmitglied abgeschleppt. Und nun sitzt sie auf dem Marktplatz vor der Eisdielen und ist keinen Tag gealtert! Tatsächlich ist es aber ihre Tochter, die im Harz auftaucht, gerade als die alten Herren von „Paper Plane“ ihr Comeback feiern wollen. Sie sucht ihren Vater, den Bassisten der Band! Doch deren neuen Auftritt erleben Vater und Tochter nicht ...

Ein Fall für Kommissar Behrends, der einerseits in die Welt des Rock'n'Rolls entführt, andererseits in die Abgründe der Zwangsprostitution blicken lässt.

Roland Lange, Jahrgang 1954, studierte in Hamburg Geodäsie und arbeitete als Vermessungsingenieur im Katasteramt in Osterode am Harz. Nebenher begann er zu schreiben: Romane, Liedtexte und Theaterstücke, seit 2010 auch Kriminalromane. Heute widmet er sich ganz dem Schreiben und ist so etwas wie ein krimineller Botschafter des Harzes, denn auf seine Initiative fand 2011 das erste Mordsharz-Festival statt. Seither gehört er zu den Organisatoren, die in jedem September hochkarätige nationale und internationale Krimi-Autorinnen und -Autoren in den Harz einladen.

Portrait ©Andrea Schrader

Andreas Winkelmann „Das Haus der Mädchen“



Wenn es darum geht, mit den Urängsten seiner Leser zu spielen, ist Andreas Winkelmann Meister seines Fachs. In seinem neuen Thriller, «Das Haus der Mädchen», mieten sich junge Frauen über eine Zimmervermittlung in einer Villa ein. Und verschwinden. Spurlos. Leni kommt nach Hamburg, um dort ein Praktikum zu machen. Auch sie mietet sich über die Zimmervermittlung BedtoBed.com in der Villa am Kanal ein. Schnell freundet sie sich mit ihrer Zimmernachbarin Vivien an - aber die ist am nächsten Morgen verschwunden. Weil ihr das merkwürdig vorkommt, sucht sie nach ihr. Freddy Förster, früher erfolgreicher Geschäftsmann, ist inzwischen auf der Straße gelandet. Zufällig beobachtet er, wie jemand einen Mann am Steuer seines Autos erschießt. Fortan ist der Killer Freddy auf den Fersen, und ihm bleibt nichts anderes übrig, als dessen Identität herauszufinden, um nicht zum nächsten Opfer zu werden. Als er auf Leni trifft, die das Verschwinden ihrer neuen Freundin nicht hinnehmen will, begreifen die beiden, dass ihre beiden Fälle mehr miteinander zu tun haben, als ihnen lieb ist. Zusammen kommt das ungleiche Paar einer Entführungs- und Mordserie auf die Spur, wie sie grausamer und schockierender nicht sein könnte.

Andreas Winkelmann, geboren 1968 in Niedersachsen, ist verheiratet und hat eine Tochter. Er lebt mit seiner Familie in einem einsamen Haus am Waldrand nahe Bremen. Wenn er nicht gerade in menschliche Abgründe abtaucht, überquert er zu Fuß die Alpen, steigt dort auf die höchsten Berge oder fischt und jagt mit Pfeil und Bogen in der Wildnis Kanadas..

14.



Freitag, 14.09. 2018
 Tabakspeicher Nordhausen
 21:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro



Fiona Cummins/Dietmar Wunder „Der Knochensammler – Die Rache“

Seit seiner Flucht aus London hält sich der Knochensammler in einem kleinen Ort am Meer versteckt. Unerkannt und geduldig wartet er auf einen günstigen Moment, um mit dem Wiederaufbau seiner Sammlung zu beginnen. Gleichzeitig sucht er nach einem Nachfolger, einem gelehrigen Schüler, dem er all sein Wissen weitergeben kann. Als der Knochensammler Saul Anguish begegnet, weiß er, dass er den perfekten Erben gefunden hat. Saul ist sechzehn, verwahrlost und verführbar. Leichte Beute, wie geschaffen für sein Vorhaben. Mit ihm wird er seinen perfiden Plan vollenden. Und dann wird er Rache nehmen. An denen, die ihn um seinen allergrößten Schatz gebracht haben. Unbeschreiblich schlimme Rache...

Fiona Cummins ist Journalistin und schreibt für große britische Tageszeitungen und Magazine, wenn sie nicht gerade an einem Roman arbeitet. Ihre »Knochensammler«-Thriller sorgten noch vor Erscheinen international für großes Aufsehen und werden fürs Fernsehen verfilmt. Fiona Cummins lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Essex.

Den deutschsprachigen Teil der Lesung übernimmt mit Dietmar Wunder einer der bekanntesten deutschen Synchronsprecher, der mit seiner unverkennbaren Stimme sicherlich für die ein oder andere Gänsehaut beim Publikum sorgen wird. Mit seinem dritten Auftritt beim Mordsharz Festival gehört er schon so gut wie zum festen Personalstamm des Festivals.

Portrait Fiona Cummins, links ©Simon Burke/Portrait Dietmar Wunder, rechts ©Ingrid Theis



Sonnabend, 15.09. 2018
 Weltkulturerbe Rammelsberg
 18:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro



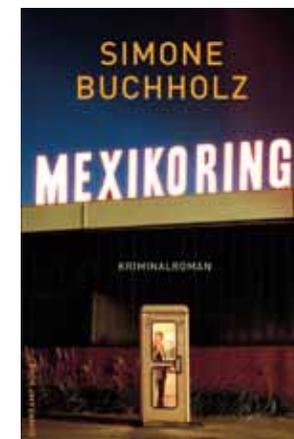
15.

Simone Buchholz „Mexikoring“

In Hamburg brennen die Autos. Jede Nacht, wahllos angezündet. Aber in dieser einen Nacht am Mexikoring, einem Bürohochhäuserghetto im Norden der Stadt, sitzt noch jemand in seinem Fiat, als der anfängt zu brennen: Nouri Saroukhan, der verlorene Sohn eines Clans aus Bremen. War er es leid, vor seiner Familie davonzulaufen? Hat die ihn in Brand setzen lassen? Und was ist da los, wenn die Gangsterkinder von der Weser neuerdings an der Alster sterben? Staatsanwältin Chastity Riley taucht tief ein in die Welt der Clan-Familien. Nach und nach erschließen sich ihr die weitverzweigten kriminellen Strukturen, die sich durch ganz Deutschland ziehen. Und sie bekommt Einblick in Nouri Saroukhans Geschichte. Es ist die Geschichte eines Ausbruchs zu einem hohen Preis. Und es ist die Geschichte einer Liebe: von Nouri und Aliza, die nicht zusammenkommen durften und in ein anderes Leben türmten, das aber kein besseres war. Weiß Aliza, was mit Nouri am Mexikoring passiert ist?

Simone Buchholz, geboren 1972 in Hanau, 1996 nach Hamburg gezogen, wegen des Wetters. Sie wurde auf der Henri-Nannen-Schule zur Journalistin ausgebildet und arbeitet seit 2001 als freie Autorin, 2008 erschien ihr erster Kriminalroman Revolverherz. Simone Buchholz wohnt mit Mann und Sohn auf St. Pauli.

Portrait ©Gerald von Foris Suhrkamp Verlag



15.



Sonnabend, 15.09. 2018
Weltkulturerbe Rammelsberg
19:30 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro

Horst Eckert „Der Preis des Todes“

Als Christian Wagner erhängt in seiner Berliner Wohnung aufgefunden wird, glaubt Sarah Wolf nicht an Selbstmord. Die Moderatorin einer politischen TV-Talkshow hatte seit ein paar Wochen eine Beziehung mit dem Bundestagsabgeordneten, der gerade von einem Boulevardblatt als Lobbyist des Krankenhausbetreibers Samax AG hingestellt wurde - eine Katastrophe für Christians Karriere, aber ein Grund für einen Suizid? In seinen Unterlagen stößt sie auf einen Bericht über ein Flüchtlingslager in Kenia. Und muss sich fragen, wie gut sie den Mann kannte, den sie zu lieben glaubte. Unterdessen wird an einem See bei Düsseldorf eine Frauenleiche entdeckt. Kommissar Paul Sellin findet heraus, dass Johanna Kling kurz vor ihrem Tod mit Christian Wagner in Kontakt stand. Was hatte die 28-jährige Menschenrechtsaktivistin mit dem Politiker aus Berlin zu schaffen? Sellin muss den Mord aufklären, koste es, was es wolle. Denn er ist schwer krank, und dieser Fall könnte sein letzter sein...

Horst Eckert, 1959 in Weiden/Oberpfalz geboren, lebt seit vielen Jahren in Düsseldorf. Er studierte Politische Wissenschaft und arbeitete fünfzehn Jahre als Fernsehjournalist. 1995 erschien sein Debüt «Annas Erbe». Seine Romane gelten als «im besten Sinne komplexe Polizeithriller, die man nicht nur als spannenden Kriminalstoff lesen kann, sondern auch als einen Kommentar zur Zeit» (Deutschlandfunk). Sie sind in mehrere Sprachen übersetzt sowie preisgekrönt (u.a. Friedrich-Glauser-Preis für «Die Zwilingsfalle», Krimi-Blitz für «Schwarzer Schwan»).



Sonnabend, 15.09. 2018
Weltkulturerbe Rammelsberg
21:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro

Klaus-Peter Wolf/Bettina Göschl „Ostfriesenfluch“

Er entführt Frauen, aber er tötet sie nicht. Er stellt noch nicht einmal eine Lösegeldforderung. Er schickt nur ein Paket mit den Kleidungsstücken der Betroffenen. Das löst Panik aus, denn niemand versteht, was er will. Sind die Frauen wirklich entführt worden, oder sind sie abgehauen, weil sie ihrem Leben eine neue Richtung geben wollten? Hier zerstört einer systematisch glückliche Beziehungen, denkt sich Ann Kathrin. Sie scheint zu ahnen, worauf es der Entführer abgesehen hat. Aber wie kann sie ihn fassen? Ein psychopathischer Täter, der das Glück der anderen zerstören will: Perfide und raffiniert zeichnet Nummer Eins-Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf das Psychogramm einer verwundeten Seele.

Klaus-Peter Wolf, 1954 in Gelsenkirchen geboren, lebt als freier Schriftsteller in der ostfriesischen Stadt Norden, im selben Viertel wie seine Kommissarin Ann Kathrin Klaasen. Wie sie ist er nach langen Jahren im Ruhrgebiet, im Westerwald und in Köln an die Küste gezogen und Wahl-Ostfrieser geworden. Seine Bücher und Filme wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Bislang sind seine Bücher in 24 Sprachen übersetzt und über zehn Millionen Mal verkauft worden. Mehr als 60 seiner Drehbücher wurden verfilmt, darunter viele für »Tatort« und »Polizei 110«. Die Romane seiner Serie mit Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen stehen regelmäßig mehrere Wochen auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste, derzeit werden einige Bücher der Serie prominent fürs ZDF verfilmt und begeistern Millionen von Zuschauern.

Portrait ©Holger Bloem

15.



SPECIAL FESTIVALTICKET FÜR FANS

Wir bieten auch in diesem Jahr das Festivalspezialticket zum Sonderpreis von **50 Euro** pro Person an. Dieses Ticket umfasst alle Lesungen, inkl. der Eröffnungsgala. Wer ein Festivalticket erwirbt, benötigt **KEINE** anderen Tickets und hat seinen Platz bei allen Veranstaltungen sicher.

ONLINE TICKETBUCHUNG:
www.mordsharz-festival.com

Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Moller
Hauptstraße 133
37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524 3558
buch@buchwichtel.com



GOSLAR marketing gmbh
Markt 7
38640 Goslar
Tel. 05321 78060
marketing@goslar.de
www.goslar.de

Wernigerode Tourismus GmbH
Marktplatz 10
38855 Wernigerode
Tel. 03943 55378-0, Fax 03943 55378-99
info@wernigerode-tourismus.de
www.wernigerode-tourismus.de

Museum Tabakspeicher
Bäckerstraße 20
99734 Nordhausen
Tel: 03631 982737

Buchhandlung am Markt
Marktplatz 9
37412 Herzberg am Harz
Tel. 05521 71414

Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten und Inhaber eines Behindertenausweises. (entsprechende Ausweise müssen vorgelegt werden)

IMPRESSUM:

Das Mordsharz Krimifestival ist eine Veranstaltung der gemeinnützigen Brockenhaus GmbH
Brockenhaus GmbH | Lindenallee 35 | 38855 Wernigerode | Geschäftsführer: Christoph Lampert
Kontakt: Tel: 039455 - 50005 | Fax : 039455 - 50006 | Mail: brockenhaus@t-online.de
Web: www.nationalpark-brockenhaus.de | Festival: www.mordsharz-festival.com
Gestaltung: www.seddigh.de, Foto Kai Buchmann: András Dobi | gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Vier Sparkassen Drei Länder Ein Festival

 Harzsparkasse

 Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

 Sparkasse
Osterode am Harz

 Kreissparkasse
Nordhausen

Wir danken unseren Partnern,
ohne die es nicht möglich wäre,
das MORDSHARZ Krimifestival durchzuführen.



Shuttleservice mit freundlicher Unterstützung von:



Vier Städte Drei Länder Ein Festival



Wernigerode



Herzberg



Nordhausen



Goslar